

# Junge Kanutin trägt sich ins Goldene Buch ein

**Friedberg** Der bayerische Meistertitel im Einer-Kajak war nur ein Grund dafür, warum sich die Kanutin **Selina Jones** aus Friedberg nun in das Goldene Buch der Stadt eintragen durfte. Sie erhielt damit die Belohnung für eine insgesamt starke Saison. Familie und Freunde beobachteten die 16-Jährige dabei, wie sie bedächtig ihre Unterschrift auf die Seite setzte.

Bürgermeister **Peter Bergmair** lobte die Jugendliche für ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen. „Sie ist seit Oktober im Nachwuchsbundeskader für Kanuslalom und hat sich seitdem kontinuierlich gesteigert“, sagte er. In seiner Rede zählte Bergmair die vielen Erfolge der Friedbergerin auf.

Jones paddelte in der vergangenen Saison nicht nur in Bayern vorne mit, sondern auch bei internationalen Wettkämpfen. Auf Europalebene holte sie den achten Platz. Bei der Weltmeisterschaft im Juli reichte es im Team sogar für die Silbermedaille. Nach diesen Leistungen liegt Jones in der Deutschen Rang-

liste für die Damen unter 18 Jahren jetzt auf dem zweiten Platz. Die 16-Jährige kommt aus einer Paddler-Familie. Mutter **Elisabeth Micheler-Jones** gewann 1991 sowohl in der Team- als auch in der Einzel-Wer-

tung die Weltmeisterschaft. Vater **Melvyn Jones** ist sogar zweifacher Mannschaftsweltmeister. Im Rathaus beobachteten die Eltern, wie ihre Tochter Ehrungen für Erfolge im Kanu entgegennahm. (sge)



Die Kanutin Selina Jones trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Friedberg ein. Ihr schauen (von links) Peter Bergmair, Heinz Schroll, Mutter Elisabeth Micheler-Jones und Vater Melvyn Jones über die Schulter.  
Foto: Sascha Geldermann